

## Fragebogen Kapitel 1

1. Bei welchen zwei historischen „Rechenmaschinen“ gibt es Übereinstimmung in der Konstruktion und Funktionsweise, obwohl Sie zeitmäßig über ein Jahrhundert auseinander liegen?
2. Nennen Sie drei Entwickler/Erfinder von Computern, die nicht älter als 60 Jahre sind.
3. Wieviel Computergenerationen gibt es?
4. Wie funktioniert ein Abakus?
5. Wessen berühmte Maschine wurde 1833 entworfen, aber nie vollständig erbaut und wie hieß sie? (Name des Erfinders und der Maschine)
6. Durch was wurden in der zweiten Computergeneration Elektronenröhren ersetzt?
  - 6a. Welche Vorteile hatte das?
7. Zu welcher Generation gehört der Personal Computer?
8. Was versteht man unter einem EVA-Prinzip? (vollständige Beschreibung der Abkürzung mit Beispielen in Bezug auf den Computer)
9. Nennen Sie die Hauptaufgaben eines Computers.
10. Nennen Sie die Haupteigenschaften eines Computers.
11. Es gibt viele Arten von Daten nennen Sie Fünf und beschreiben Sie diese.
12. Sind Daten Information?
13. Wie werden aus Daten Informationen?
14. Warum rechnet man mit null und eins?
15. Wieviele Zustände kann ein Byte darstellen?
16. Könnte man einen Rechner bauen, der auch im dezimalen System rechnen kann?
17. Welche Zahl wird hier als Dualzahl dargestellt: 10110011? (Rechenweg umgekehrt auch wissen -> dezimal in dual)
18. Addieren Sie zu dieser Zahl 634 und zeigen das Ergebnis als Dualzahl.

## Fragebogen Kapitel 2

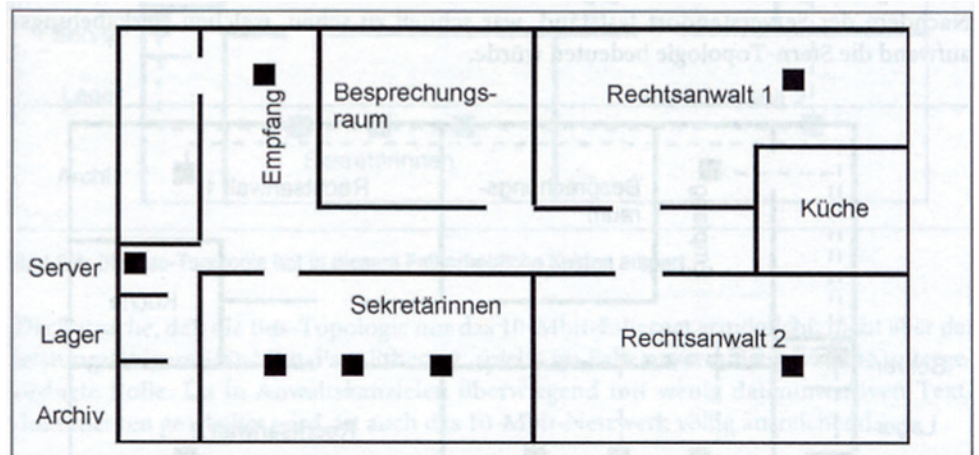
1. In welche zwei Subsysteme ist das EDV-System unterteilt?
2. Skizzieren Sie das Zusammenspiel von Soft- und Hardware.
3. Über welches Prüfverfahren wird sichergestellt, dass keine Daten innerhalb des Systems verloren gehen?
4. Nennen Sie die vier wichtigsten Hardware-Bestandteile eines EDV-Systems.
5. Skizzieren Sie den schematischen Aufbau einer EDV-Anlage.
6. Nennen Sie vier Eingabegeräte.
7. Worauf sollte man beim Kauf eines Scanners achten?
8. Wie kann man die Zentraleinheit noch benennen?
9. Welche Bestandteile sind auf der Zentraleinheit angeordnet?
- 9a. Skizzieren Sie den symbolischen Aufbau der Zentraleinheit.
10. Warum ist das Bussystem so wichtig für einen leistungsfähigen Rechner?
11. Wofür steht die Abkürzung CRT?
12. Unterschiede zwischen CRT und TFT?
13. Berechnen Sie die maximale Zeilenzahl eines Bildschirms bei einer maximalen Horizontalfrequenz von 95 kHz und einer angenommenen Bildfrequenz von 70hz. Berücksichtigen einen Puffer von 5%.
14. Fünf Vorteile eines TFTs.
15. Worauf sollte man beim Druckerkauf achten?
16. Nennen Sie drei verschiedene externe Speichertypen.
17. Was ist der Unterschied zwischen RAM und ROM?
18. Was bestimmt die Geschwindigkeit des Computers?
19. Was für Computertypen gibt es?
20. Wie lassen sich Daten langfristig sichern?

**Fragebogen Kapitel 3**

1. Nennen Sie die allgemeinen Aufgaben eines Betriebssystems.
2. Wodurch zeichnet sich ein Betriebssystem aus (Kennzeichen des BS)?
3. Nennen Sie drei Betriebssysteme verschiedener Hersteller.
4. In welche zwei Gruppen wird der Begriff Software aufgeteilt?
5. Was ist eine maschinenorientierte Sprache?
- 5.a. Welche andere Bezeichnung gibt es dafür?
6. Wieviel Generationen von Programmiersprachen gibt es?
7. Nennen Sie drei Programmiersprachen der dritten Generation mit dem dazugehörigen Einsatzgebiet.
8. Wie nennt man solche Sprachen noch?
9. Was macht ein Übersetzer?
- 9.a Wie nennt man einen Übersetzer noch?
11. Erklären Sie den Unterschied zwischen Übersetzer und Interpreter.
12. Nennen Sie Vor- und Nachteile von proprietärer und Open Source Software.
13. Nennen Sie fünf Virenarten.
14. Was für eine Art von Programm ist ein Computervirus?

## Fragebogen Kapitel 4-6

1. Was ist eine Datenbank?
2. Was sind die (zwei) Hauptprobleme bei der Erstellung einer effizienten Datenbank?
3. Welche drei Datenbankstrukturen gibt es?
4. Zeichnen Sie eine Tabelle und bezeichnen Sie sie entsprechend den Konventionen der relationalen Datenbanken.
5. Wie nennt man das Aufteilen und das Verbinden von Tabellen?
6. Nennen Sie Vor- und Nachteile von relationalen Datenbanken.
7. Welche Funktionen haben Datenbanksysteme (DBS)?
8. Was für drei Netzwerktopologien gibt es?
9. Welche Topologie würden Sie bei folgendem Grundriss bevorzugen? (Begründen Sie ihr Vorgehen; welche Randbedingungen müssen zusätzlich zum Grundriss bekannt sein, damit ein effektives Netzwerk errichtet werden kann? Zeichnen Sie einen möglichen Kabelverlauf).



■ =Rechner

10. Welche Dienste kann der/ein Server bereitstellen?
11. Was ist für die Verständigung der Computer im Netzwerk verantwortlich?
12. Wie hieß das Internet ursprünglich?
13. Was bedeutet die IP-Adresse?
14. Wofür steht die Abkürzung HTML und was bedeutet sie?
- 14.a Nennen Sie drei HTML-Befehle und deren Funktion.
15. Wofür wird Flash auf Webseiten eingesetzt?